



Ernster Blick: Hertha-Trainer Patrick Haas. ARCHIVFOTO: DAGMAR MEYER-ROEGER

Walheim verpasst den Sprung an die Spitze

Der Judo-Bundesligist kassiert gegen Aufsteiger Hannover eine vermeidbare 6:8-Niederlage

WALHEIM „Das Ding hätten wir gewinnen müssen“, ärgerte sich Lars Entgens, Kapitän des Judo-Erstligisten Hertha Walheim. Doch statt an die Spitze der Bundesliga zu klettern, unterlag das Team im Heimkampf gegen Hannover – durchaus vermeidbar – mit 6:8.

„Einige der knappen Kämpfe hätten wir nie verlieren dürfen“, sagte Entgens. Für die Herthaner und ihr Trainerteam Patrick Haas und Frank Heynen wäre mindestens ein Unentschieden drin gewesen. Nachdem Marcel Bizon (73 Kilogramm) und Artur Westerkamp (90 Kilogramm) die Auftaktkämpfe verloren hatten, sorgte Nikola Discher

für den ersten Zähler der Gastgeber. Nach drei Minuten hatte der 81-Kilogramm-Athlet Yannick Warnemünde besiegt. Lennart Goedecke (60 Kilogramm) verpasste es, auszugleichen.

„Mit einer frühen Führung (Waza Ari) im Rücken war für Lennart ein Punkt drin“, stellte Entgens fest. Doch wie auch Felix Stoeckel (66 Kilogramm) „lieferten“ die Walheimer zwei weitere Punkte an den späteren Sieger. Nach dem 1:4 verkürzten Schwergewichtler Jur Spijkers und Entgens (100 Kilogramm) auf 3:4 – und es keimte neue Hoffnung auf. Doch die verflüchtigte sich schnell. Sowohl Erich Klinsson

in der 73er-Paradeklasse der Herthaner als auch Arthur Westerkamp (90 Kilogramm) und Nikola Discher (81 Kilogramm) kassierten Niederlagen. Hannover zog auf 7:3 davon und hatte einen Punkt bereits sicher.

Walheim hätte also alle vier verbleibenden Kämpfe gewinnen müssen, um doch noch das mögliche Unentschieden zu halten. Leichtgewichtler Bart Weling (60 Kilogramm) und die beiden „schweren Jungs“ Mbakon Igor Fabius sowie Entgens gewannen auch. Aber Roman Pogreban (66 Kilogramm) musste eine Niederlage einstecken. Entgens: „Vor allem im Hinkampf von Felix Stoeckel zeigten die Mattenrichter

einige Unsicherheiten, so dass ihm der Punkt verwehrt wurde. Das war nicht gerecht.“ (mali)

Hinkampf Walheim - Hannover 3:4: 73 kg: Marcel Bizon - Mick Bobrowski 0:7, 90 kg: Arthur Westerkamp - Elias Frank 0:7, 81 kg: Nikola Discher - Yannick Warnemünde 10:0, 60 kg: Lennart Goedecke - Jörg Onuvriev 0:10, 66 kg: Felix Stoeckel - Fabio Fischer 0:10, + 100 kg: Jur Spijkers - Fabian Mayer 10:0, 100 kg: Lars Entgens - Luke Arzenton 10:0

Rückkampf Walheim - Hannover 3:4: 73 kg: Erich Klinsson - Bobrowski 0:10, 90 kg: Westerkamp - Frank 0:10, 81 kg: Discher - Artem Fetter 0:10, 60 kg: Bart Weling - Danny Paul Kiel 10:0, 66 kg: Roman Pogreban - Fischer 0:10, + 100 kg: Mbakon Igor Fabius - FaMayer 10:0, 100 kg: Entgens - Roger Seewer 10:0